

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badischer Beobachter. 1863-1935 1910**

204 (9.9.1910) 1. Blatt









### Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben, braven, hoffnungsvollen Sohn, Herrn

#### Karl Fiedler,

Papiermeister, nach langem, schwerem Leiden, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, gut vorbereitet, heute nachmittag 4 Uhr, im Alter von 26 Jahren, zu sich in die ewige Heimat abzurufen.

Karlsruhe, den 8. September 1910.

In tiefer Trauer: der betriebl. Vater Adam Fiedler, Sattler- u. Papiermeister. Die Beerdigung findet am Sonntag nachmittag 2 Uhr statt. Trauerhaus: Amalienstraße 8. Das Seelenamt wird am Montag, den 12. September, in der St. Stephanskirche, um 9 1/2 Uhr, abgehalten.

### Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Bruders, des nun in Gott ruhenden hochwürdigen Jubelpriesters

#### Franz Sales Stockert

Stadtpfarrer und Kammerer a. D.,

besonders auch für die zahlreiche Beteiligung beim Trauergottesdienst und der Beerdigung seitens der ganzen Gemeinde, der hochw. Geistlichkeit von nah und fern, dem verehrl. Stadtrat und Stiftungsrat, sowie dem Militärverein, der Bauern-, Handwerker- und Fischerzunft sage ich auf diesem Wege herzlichsten Dank.

Zumigen Dank auch dem hochw. Herrn Dejan Gänshirt für seine erhebende Trauerrede, dem Kirchenchor, der städtischen Musikkapelle und dem Gesangsverein für die schönen Trauerweisen, und allen, welche den Verstorbenen durch Krankspenden ehrten.

Birkheim a. R., 8. September 1910.

Franziska Briffch geb. Stockert.



### Ausstellung Bad. Volkskunst

veranstaltet vom Bad. Kunstgewerbeverein im Kunstgewerbemuseum, Westendstr. 81: Juli bis 31. Okt. Tägl. geöffnet von 9-6 Uhr, Sonntags 11-5 Uhr. Eintrittspreis 50 Pfg. — 10 Karten 3 Mark.

### Katholischer Mädchenschub-Verein Karlsruhe.

Herrschaften und Prinzipale finden jederzeit solides, zuverlässiges Personal sowie Stellenjüngende jeder Branche gute Stellen in unserm Bureau, Sofienstraße 19, St. Elisabethenhaus, Telefon 744.

### MUNZsches

Pädagogium, Orchester-Beginn des neuen Schuljahres:

Der Unterricht erstreckt sich auf alle Gebiete der Musik vom ersten Anfang bis zur vollendeten Aus- bildung zum Lehrer, Organisten, Orchestermusiker, Solisten, Sänger, Kapellmeister etc. und wird von 26 Lehr- Schülernzahl in vergangenen Schuljahr 397. Anfangsklassen . . . . . monatlich 6 Mk. | Sologesang, Partienstudium, Mittelklassen . . . . . " 8 " | dramatischer Unterricht Oberklassen und Orgel . . . . . " 12 " | monatlich 20 Mk. Satzungen durch die Musikalienhandlungen und die Anstalt selbst. Anfragen und Anmeldungen schriftlich oder mündlich bei der Direktion Sprechstunden: Werktags von 11-3 Uhr. Sonntags von 11-2 Uhr.

Theodor Munz, Waldstr. 79.

### Groß. Konservatorium für Musik Karlsruhe,

zugleich Theaterschule (Opern- und Schauspielerschule).

Unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

Beginn des neuen Schuljahres am 15. September 1910.

Der Unterricht erstreckt sich über alle Zweige der Musik- und der Schauspielkunst und wird in deutscher, englischer, französischer und italienischer Sprache erteilt. Im Winterhalbjahr von Mitte Oktober bis Ostern Vorträge über Musik, Literatur- und Kunstgeschichte, Philosophie und Kurie für rhythmische Gymnastik, Methode G. Jaques-Dalcroze. Zur Aufnahme in die Vorbereitungsklassen sind musikalische Vorkenntnisse nicht erforderlich. Anträge sind mindestens 2 Monate vorher anzugeben. Die Satzungen des Groß. Konservatoriums, die den Unterrichtsplan und alle Angaben über die Aufnahmebedingungen und das Schulgeld enthalten, sind kostenfrei zu beziehen durch die Direktion, durch die Hofmusikalienhandlungen von Friedrich Doert und Hugo Kuntz, die Musikalienhandlungen von Fritz Müller und Franz Tafel (vorm. Hans Schmidt), durch die Herren Hofkapellmeister Ludw. Schweisgut und Heinrich Haarer, die Pianofortehandlung von Jakob Kunz und bei Hofinstrumentenmacher Johann Padewett in Karlsruhe. Anmeldungen sind bis 9. September schriftlich, von da an schriftlich oder mündlich zu richten an den

Direktor Hofrat Professor Heinrich Ordenstein, Sofienstr. 35.

Sprechstunden in der Zeit vom 9. bis 15. September täglich — außer Sonntags — von 10-12 und 3-5 Uhr.

**Pädagogium Karlsruhe**  
Kaiserstrasse 241, (nahe beim Kaiserdenkmal)  
— Sexta bis einschl. Oberssekunda. Kleine Klassen, individueller Unterricht. — Beginn des neuen Schuljahres: Mitte September. — Ferienkurse. — Anmeldungen werden für alle sieben Klassen täglich entgegen- genommen. Prospekte frei.  
Schmidt & Wiehl.

Meine Praxis befindet sich von heute an:  
**Kaiserstr. 149**  
im Hause Büchle  
**Zahnarzt Allers**  
Telefon 2818

**Katholischer Jugendverein der Mittelstadt.**  
Sonntag, den 11. September 1910,  
**Jugendvereinsfest**  
des Bezirks Karlsruhe in Pforzheim.  
Abfahrt vom Hauptbahnhof um 11.30 Uhr vorm. — Wir erwarten von unseren Mitgliedern zahlreiche Beteiligung.  
Der Präses.

**Katholischer Männerverein der Oststadt.**  
Für die Söhne und Töchter unserer Mitglieder veranstalten wir auch dieses Jahr einen  
**Tanz-Kursus**  
im Hotel Nowack.  
Wir bitten diese Vereinsveranstaltung durch zahlreiche Betei- lung unterstützen zu wollen. Baldige Anmeldung erbeten an: Vorstand C. Sattler, Kaiserstraße 26, oder Mitglied Tanzlehrer Joseph Braunagel, Nowack-Anlage 1, II. Der Vorstand.

**J. Dorer, Karlsruhe,**  
Erbsprinzenstr. 19. Telef. 2848.  
Spezial-Geschäft für relig. Artikel und Kunstgegenstände.  
Buchbinderei u. Schreibwarenhandlung.  
Rabattmarken.

**Karlsruher Fußball-Verein (e. V.)**  
Unter dem Protektorale S. G. S. des Prinzen Maximilian v. Baden.  
Sportplatz u. Klubhaus ver- längerte Holten- straße, Straßen- bahnhöhle, Gerabirgskaserne.  
Freitag, den 9. September 1910: Vereinsabend im Klubhaus.  
Sonntag, den 11. September 1910: 1. Mannschaft in Pforz. Abfahrt 5.18 Uhr. Abends 9 Uhr. Zusammenkunft im Klubhaus.

**Fussballclub**  
Schwarz-Blau  
1908/09.  
Sportplatz links der Rheinalbahn entlang. Telefon 1338.  
Freitag: Löwenrachen.  
Sonntag: Wettspiele a. uns. Sportplatz. Nachm. 1/2 Uhr: 1 b-Mannschaft — F. C. Germania I Karlsruhe.  
Nachm. 3 Uhr: 1. Mannschaft — F. C. Pöhlitz Mannheim.  
1/2 Uhr: A. H.-Mannschaft — A. H. Germania Durlach.  
Preise: Mk. 1.—, 80, 60, 40 Pfg.  
Neue Mitgliedskarten werden gegen Zahlung der Beiträge an der Kasse I ausgegeben.

**Anfängern** wird gründlicher Klavier-Unterricht erteilt. Die Stunde 60 Pfg.  
Kirchstraße 75, 1. St.

**Bekanntmachung.**  
In der Zeit vom 1. April bis 30. Juni 1910 wurden in den Wagen der elektrischen Straßenbahn gefunden: Schirme, Stühle, Handtasche, Fahrscheine, Geldbeutel mit und ohne Inhalt, Kleidungsstücke, Brillen, Zylinder, Schmuckgegenstände, Bücher, Schlüssel usw.  
Die Empfangsberechtigten werden hierdurch gemäß § 980 des B.G.B. aufgefordert, ihre Rechte an den oben aufgeführten Gegenständen binnen 3 Wochen beim hies. Straßenbahnamt, Zullstr. 71, Zimmer Nr. 3, geltend zu machen, widrigenfalls die fraglichen Gegenstände, soweit sie sich dazu eignen, gemäß § 979 des B.G.B. versteigert werden.  
Karlsruhe, den 7. September 1910.  
Städtisches Straßenbahnamt.

**Mandoline-Unterricht**  
wird in den Abendstunden erteilt gegen mäßige Vergütung. Näheres Jahrgangs- straße 66, Hinterb., part.

Für die Festlichkeiten:  
**Fahnenstoffe**  
jeder Art zu den billigsten Preisen.  
**W. Boländer, Kaiserstr. 121.**

**Siederhalle Karlsruhe.**  
Unter dem Protektorat Sr. Kgl. Hoheit des Grossherzogs Friedrich II von Baden  
**Jahres-Programm 1910|1911**  
1910  
19. September: Beteiligung der Sänger am Huldigungsakt in der Festhalle und beim Gesangsständchen vor dem Grossh. Schloss, anlässlich der silbernen Hochzeitsfeier des Grossherzogspaares.  
24. September: Herrenabend im Vereinslokal.  
16. Oktober: Herbstausflug (Herren).  
22. Oktober: Weihe der neuen Fahne, anschliessend Ball in der Festhalle.  
29. Oktober: Familienabend mit Theateraufführungen und humoristischen Vorträgen im „Kolosseum“.  
12. November: Herrenabend im Vereinslokal.  
3. Dezember: I. Konzert zur Feier des 68. Stiftungsfestes in der Festhalle mit darauffolgendem Festbankett.  
1911  
1. Januar: Neujahrsfeier (Familienabend) im Vereinslokal.  
5. Januar: Weihnachtsfeier mit Tanzunterhaltung in der Festhalle.  
23. Januar: Herrenabend im Vereinslokal.  
4. Februar: „Bauernball“ im grossen Saale des „Kühlen Krug“.  
11. Februar: Narrensitzung im Vereinslokal.  
12. Februar: Humoristischer Familienabend im Vereinslokal.  
18. Februar: Kostümfest (Maskenball) in der Festhalle.  
25. Februar: L. S. A. m. F. B. (kostümierter Herrenabend) im Vereinslokal.  
20. März: Herrenabend im Vereinslokal.  
27. April: „Bunter Abend“ mit Tanzunterhaltung in der „Eintracht“.  
6. Mai: II. Konzert in der Festhalle.  
18. Mai: Sängerausflug.  
Ende Mai: Kinderfest im Garten der „Eintracht“.  
Anfangs Juni: Sommerfest im Stadtgarten.

**Schaufenster-Decorations-Wettbewerb.**  
Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 12. August d. J. bringen wir hiermit zur Kenntnis, dass die für die einzelnen Abteilungen gebildeten Preisgerichte wie folgt zusammengesetzt sind:  
I. für die Gruppe „Nahrungsmittel“:  
Jakob Wölch, Restaurateur und Stadtverordneter, Mitglied des Vereinsaus- schusses, Vorsitzender;  
Friedrich Appenzeller, Bäckermeister und Stadtverordneter, Mitglied des Vereins- ausschusses,  
Franz Sales Mayer, Professor, Mitglied des Vereinsauschusses (künstlerischer Berater),  
Friedrich Haanbuch, Kaufmann, als Vertreter der Vereinigung der Detailisten,  
Johannes Schumacher, Privatier und Stadtverordneter, Mitglied des Vereins- ausschusses;  
II. für die Gruppe „Bekleidungsgegenstände“:  
Robert Sterner, Privatier und Stadtrat, Mitglied des Vereinsauschusses, Vor- sitzender,  
Hellmuth Eichrodt, Kunstmaler (künstlerischer Berater),  
Emil Glaser, Kaufmann u. Stadtrat, Mitglied des Vereinsauschusses,  
August Grotz, Professor (künstlerischer Berater),  
Karl von Feibl, Kaufmann, Vertreter der Vereinigung der Detailisten;  
III. für die Gruppe „Gebrauchsgegenstände“:  
Karl Lutz, Kaufmann und Konsul, Mitglied des Vereinsauschusses, Vorsitzender,  
Lito Wiltner, Kaufmann, als Vertreter der Vereinigung der Detailisten,  
Hubert Feuerth, Möbelfabrikant und Stadtrat, Mitglied des Vereinsauschusses,  
Karl W. Professor (künstlerischer Berater),  
Hans Brünneberg, Glasmaler und Stadtverordneter, Mitglied des Vereinsaus- schusses;  
IV. für die Gruppe „Zugwaren und kunstgewerbliche Er- zeugnisse“:  
Friedrich Blos, Großh. Hoflieferant und Stadtrat, Mitglied des Vereinsaus- schusses, Vorsitzender,  
Wilhelm Gräf, Buchhändler, Mitglied des Vereinsauschusses,  
Hans Großmann, Architekt (künstlerischer Berater),  
Robert Kitz, Fabrikant und Konsul, als Vertreter der Vereinigung der Detailisten,  
Karl Widmer, Professor, Mitglied des Vereinsauschusses.  
Der Richtsitz zu den Bedingungen für die Beteiligung am Wettbewerb kann in unserer öffentlichen Anstalt im Rathhaus (Eingang Hauptportal, Zimmer Nr. 2), in unserer Filial-Anstalt im Zeitungshotel am Hotel Germania und bei den Verbrauchsstellen erteilt werden. Der Wettbewerb beginnt am 10. September d. J. in Karlsruhe, den 7. September 1910.  
Der geschäftsführende Vorstand des Vereins zur Hebung des Fremdenverkehrs für Karlsruhe und Umgebung (G. V.):

Für Hausfrauen!  
**Billige Kerzen** Elektra-Kerzen- epochemachende Weltmarke,  
Billig, gut u. hellbrennend. Paket grosse Kerzen 6 oder 8 St. 60 und 40 Pfg. Man verlange ausdrücklich Elektra-Kerzen von Franz Kuhn, Nürnberg- Hier Herm. Bieler, Parf., Kaiserstrasse 228.